

MEDIENINFORMATION vom 22. Februar 2024

„Wir müssen unsere christlichen Werte als Gläubige und Kirche wieder mehr fokussieren!“

Josef Ridders und Monsignore Prof. Dr. Peter Schallenberg fordern von jedem Christen caritatives Engagement in den Gemeinden vor Ort, um den Glauben wieder mit Leben zu füllen

ESSEN. „Wir müssen unsere christlichen Werte als Gläubige und auch als Kirche wieder mehr fokussieren! Die Menschen nehmen die katholische Kirche maßgeblich nur noch innerhalb einer systemischen Auseinandersetzung wahr, in der es um Kirchenpolitik und Macht geht“, stellt der Bundesvorsitzende der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV), Josef Ridders, in einer Presseinformation anlässlich der Frühjahrsvollversammlung der deutschen Bischöfe in Augsburg fest. „Mir scheint es fast so, als wenn der Synodale Weg und die damit verbundenen ‚Kämpfe gegen Windmühlen‘ bei vielen Mitchristen als Ausrede genommen werden, sich dem Kern unseres Glaubens nicht mehr zuwenden zu müssen.“

Unterstützt wird Josef Ridders in seiner Aussage von dem Geistlichen Beirat des KKV, dem Paderborner Moraltheologen **Monsignore Prof. Dr. Peter Schallenberg**: „Die katholische Kirche ist im Kern eine caritative Kirche. Gelebte christliche Nächstenliebe ist das beste Argument für unseren Glauben und unsere Kirche“, stellt Prof. Schallenberg fest. „Jeder Mensch entscheidet sich jeden Morgen bewusst, welche Werte er in seinem Alltagsleben lebt und vertritt. Wenn wir als Christen diese Entscheidung wieder in den Fokus nehmen und im Sinne unseres Glaubens danach leben, dann wird die Kirche auch wieder von Leben erfüllt sein“, ist sich der Theologe sicher.

„Wir können uns als katholische Christen weiterhin jeden Tag über römische Bremsklötze für den synodalen Prozess aufregen oder wir können einen Großteil der Kraft, den wir alle in diese Auseinandersetzung investieren, wieder in unser eigenes aktives christliches Engagement umlenken.“

Josef Ridders ergänzt: „Wir können uns als katholische Christen in Deutschland weiterhin jeden Tag über ‚römische Bremsklötze‘ für den synodalen Prozess aufregen oder wir können einen Großteil der Kraft, den wir alle in diese Auseinandersetzung investieren, wieder in unser eigenes aktives

christliches Engagement umlenken.“ In jeder kirchlichen Gemeinde vor Ort gäbe es unzählige Möglichkeiten, sich einzubringen und die christliche Botschaft mit Leben zu füllen. „Dann würden die Menschen vielleicht auch wieder erleben, dass Kirche mehr sein kann als nur der kircheninterne Kampf um Macht und neue Regeln. Christ zu sein bedeutet eben nicht immer den einfachen Weg zu nehmen. Aber es bedeutet in jedem Fall, sich nicht hinter internen Auseinandersetzungen zu verstecken und unsere christlichen Werte im Alltag nicht mehr zu leben.“

„Der Kern unseres Glaubens ist die gelebte christliche Nächstenliebe und davon brauchen wir in dieser Welt viel mehr.“

Das bedeute keineswegs, dass künftig nicht mehr um die Weiterentwicklung der Amtskirche gestritten werden solle und Skandale und Fehler intensiv aufgearbeitet werden müssen, sind sich Prof. Schallenberg und Ridders einig. „Aber wenn diese katholische Kirche eine Zukunft haben will, dann müssen wir die Gemeinden vor Ort wieder mit christlichem Leben erfüllen und unsere Werte vorbildhaft leben. Der Kern unseres Glaubens ist die gelebte christliche Nächstenliebe und davon brauchen wir in dieser Welt viel mehr“, betonen sie unisono.

Ergänzender HINWEIS in eigener Sache:

In den beiden aktuellen Folgen des **KKV-Podcast „Auf Kurs Zukunft“** ist Monsignore Prof. Dr. Peter Schallenberg zu Gast und setzt sich im Gespräch mit den Begriffen „Moral“ und „Werte“ auseinander. Zugänglich sind die bisherigen Episoden über gängige Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify, Amazon Music sowie direkt unter <https://kkv-podcast.letscast.fm>.

Herausgeber:

Verband der Katholiken
In Wirtschaft und Verwaltung e.V. (KKV)
Rüttenscheider Str. 194-196, 45131 Essen
Tel.: 0201/87923-0
Bundesvorsitzender: Josef Ridders

Pressekontakt:

ConversioPR
Meike Jänsch / Mathias Wieland
Tel.: 02921/327406-0
Mail: kkv@conversioopr.de
